

Protokoll der 92. Sitzung des Bundesvorstandes

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, **12.12.2019**, pünktlich um 19.30 Uhr unter Tel. 030/63417989 im Raum / PIN 5718.

Teilnehmer

Vorstand	Funktion	anwesend	abwesend
Carl-Richard Klütsch	Vorsitzender Bund & LV Berlin	X	
Claudia Röse	stellvertretende Vorsitzende Bund	X ab 20.05	
Thomas Rehmet	Schatzmeister Bund	X	
Christian Simon	stellvertretender Schatzmeister Bund & Landesvorsitzender LV NRW	X	
Thomas Eber	LV Baden-Württemberg ~ Landesvorsitzender	X	
Helga Fischer	LV Baden-Württemberg ~ altern. zum Vorsitz.	X ohne Stimmrecht	
<i>vakant</i>	Bayern	-	-
Cosima Kern	LV Berlin ~ alternativ zum Vorsitzenden		X
Matthias Neumann	LV Brandenburg ~ Landesvorsitzender	X	
Richard Rath	LV Brandenburg ~ alternativ zum Vorsitzenden		X
Uwe Bjorck	LV Bremen ~ Landesvorsitzender		X
Katja Maack	LV Bremen ~ alternativ zum Vorsitzenden	X	
Joachim Fiedler	LV Hamburg ~ Landesvorsitzender	-	X
Nadja Lutter	LV Hamburg ~ alternativ zum Vorsitzenden	X Stimmrecht	
Iris Hollweg	LV Hessen ~ Landesvorsitzende		X
Wolfgang Herms	LV Hessen ~ alternativ zur Vorsitzenden		X
<i>vakant</i>	Mecklenburg-Vorpommern	-	-
<i>vakant</i>	Niedersachsen	-	-
Kurt Jürgen Gast	LV Nordrhein-Westfalen ~ altern. zum Vorsitz.		X
<i>vakant</i>	Rheinland-Pfalz	-	-

<i>vakant</i>	Saarland	-	-
Ringo Weigelt	LV Sachsen ~ Landesvorsitzender		X
Otto Wilhelm Paul Reiß	LV Sachsen ~ alternativ zum Vorsitzenden		X
Petra Uhlmann	LV Sachsen-Anhalt		X
Ronny Meier	LV Sachsen-Anhalt ~ alternativ zur Vorsitz.		X
<i>vakant</i>	Schleswig-Holstein	-	-
Sebastian Schirmer	LV Thüringen ~ Landesvorsitzender	X	
Hans-Günter Renkewitz	LV Thüringen ~ alternativ zum Vorsitzenden		X
maximale Anzahl: 12	Beschlussfähigkeit erreicht bei >=25% = 3 ~ ab 3	Anzahl: 8	Anzahl: 12

Informativ auf einen Hinweis eines Einzelnen: Es sind maximal 12 Stimmrechte, da, wenn die beiden Landesvorsitzenden aus Berlin und NRW zeitgleich im Präsidium anwesend sind, nicht auch noch die Stellvertretenden aus Berlin und NRW ein Stimmrecht haben. Insofern maximale Anzahl: 12 (d.h. 10 LVs + Claudia Röse und Thomas Rehmet) und Beschlussfähigkeit erreicht bei >=25% = 3

Gäste:

1. Joachim Winters
2. Jens aus Bremen
3. Heinrich Schirmer (ab 20:00 Uhr)
4. Gerhard Seedorff (ab 20:10 Uhr)

Tagesordnung

- TOP 1 Formalia und Infos
- TOP 2 Nächste Sitzung
- TOP 3 Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse
- TOP 4 Bericht des Präsidiums
- TOP 5 Bericht der Bundesschatzmeister
- TOP 6 Berichte aus den Landesverbänden
- TOP 7 Bericht des Koordinationsteams
- TOP 8 Berichte der Teams
- TOP 9 Antrag auf Reduzierung von budget-relevanten Beschlüssen
- TOP 10 Landes-Webseiten
- TOP 11 Gesuche
- TOP 12 Gebote

TOP 13 Sonstiges

TOP 01 - Formalia und Infos

Das Protokoll führt Nadja Lutter.

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Vorstandssitzung.

Die Versammlung leitet der Vorsitzende und vertretend der Schatzmeister.

Die Versammlung ist beschlussfähig. Es werden keine Einwendungen gegen die vorgelegte Tagesordnung erhoben. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

Die nächste zu vergebende Beschlussnummer ist 216.

TOP 02 - Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Bundesvorstandes müsste planmäßig am Donnerstag, 26.12.2019, um 19:30 Uhr stattfinden (2. Weihnachtstag). Es wird vorgeschlagen, diese Vorstandssitzung abzusagen.

Stimmungsbild zur Teilnahme an der Sitzung des Bundesvorstandes am 26.12.2019 bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern:

Ja:	0
Nein:	6
Enthaltung:	2

Die erste Sitzung des Bundesvorstandes im Jahr 2020 findet planmäßig am Donnerstag, 09.01.2020, um 19:30 Uhr wie üblich in einer Telefonkonferenz unter Tel. 030 / 63417989 (= Einwahl per Tonfrequenz, alternative Einwahl per Spracherkennung unter Tel. 030 / 920 370 26) im Raum/PIN 5718 statt. Eine Stummschaltung ist mit *1 aktivierbar und wieder deaktivierbar.

TOP 03 - Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse

- Seit der vergangenen Sitzung des Bundesvorstandes wurden keine Umlauf- oder Präsidiumsbeschlüsse getroffen.

TOP 04 - Bericht des Präsidiums

- Das Präsidium arbeitet an vielen Fronten - insbesondere Schatzmeisterei - fortlaufend. #läuft

TOP 05 - Bericht der Bundesschatzmeister

- Thomas: Wir konnten mittlerweile erste Zahlen für die Budgets der Jahre 2017 bis 2019 ermitteln, so dass wir einen ersten Überblick über die Bestände des Bundes und der einzelnen Landesverbände haben. Auch für die Rechenschaftsberichte sind diese Werte von entscheidender Bedeutung. Die Zahlen sind allerdings noch nicht endgültig, weil zu vielen Ausgaben die dazugehörigen Belege fehlen. Die Berechnungen waren sehr aufwendig und nur möglich, weil wir uns vor einigen Wochen 3 Tage in Hamburg getroffen und uns dort intensiv mit den vorhandenen Zahlen und Belegen sowie mit verschiedenen Vorgängen der letzten Jahre beschäftigt haben. Die Kosten für diesen Workshop (ca. 400 Euro) haben die Mitglieder des Präsidiums selbst getragen. Wir haben während dieses Workshops gemeinsam Systeme erarbeitet, mit denen wir die notwendigen Zahlen für die Rechenschaftsberichte und die Budgets ermitteln können. Ohne diesen direkten persönlichen Austausch wären wir noch lange nicht so weit fortgeschritten, wie wir es jetzt sind. Sobald uns alle noch fehlenden Belege vorliegen, werden wir uns zu einem weiteren Workshop-Wochenende treffen, um gemeinsam zu prüfen, ob die bisher überwiegend vom Schatzmeister in Eigenregie ermittelten Werte auch tatsächlich korrekt sind (Vier/Mehr-Augen-Prinzip). Hierzu müssen ca. tausend Buchungen einzeln bewertet und zugeordnet werden. Das lässt sich im direkten persönlichen Austausch wesentlich effizienter erledigen als über Telkos oder im "Jeder für sich"-Modus. Des Weiteren kann durch diesen persönlichen Austausch leichter ein gemeinsames Verständnis für die Vorgänge der Schatzmeisterei erarbeitet werden, welches Voraussetzung für die künftige Tätigkeit in diesem Bereich ist. Wer diese für das Bündnis dringend notwendige Arbeit unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, eine Spende mit dem Betreff "**Workshop Präsidium**" zu tätigen. Vielen Dank!
- Ein nächster Workshop wird für Januar 2020 geplant.
- Die Körperschaftsteuer-Bescheide für die Jahre 2016 und 2017 (jeweils mit 0,00 Euro Steuerschuld) sind endgültig anerkannt und damit erledigt.

TOP 06 - Berichte aus den Landesverbänden

- **Hamburg:** Am Sonntag, 15.12.19, findet ein Landesparteitag des Landesverbands Hamburg von 15 bis 17 Uhr in der Lippmannstraße 57, 22769 Hamburg, statt, u.a. mit der Wahl des Landesvorstands.
- **Alle:** Termine aller Landesverbände können = sollten mit großer Reichweite einfach beim Netzwerk Grundeinkommen via termine@grundeinkommen.de bekannt gegeben werden.
- **Thüringen:** Siehe eingebettet unter "Sonstiges" unten.
- **Bremen:** Wir haben zum Freitag, 17. Januar 20, zu einer Mitgliederversammlung und Vorstandswahl des LV eingeladen. Zur Zeit macht sich auch bei uns die Vorweihnachtszeit bemerkbar. Deswegen wird unser nächstes Treffen (erst) am Dienstag, 7. Januar 2020, sein. Bei unseren letzten internen Vorträgen behandelten wir den Learning Report zur Planung des Grundeinkommenspiloten in Schottland

sowie das Thema "BGE und Gesundheit an Beispielen bisheriger Projekte". Unser nächster Vortrag (vermutlich am 7.1.20 von Uwe) wird das Thema intrinsische/extrinsische Arbeitsmotivation behandeln sowie Sinn und Zweck der (Erwerbs)arbeit gegenüberstellen.

Die erstellten PDF-Dateien werde ich (Uwe) noch als PDF per E-Mail im BuVo verteilen. Auf Wunsch auch in Slack. Zudem haben wir einen Projektplan für das erste Quartal 2020 im LV vorgestellt, den wir am 7. Januar diskutieren werden. Neue Flyer sind in Arbeit und werden im Januar nach der MV gedruckt werden.

TOP 07 - Bericht des Koordinationsteams

- Die Aktualisierung der Daten für die Anzeige beim Bundeswahlleiter bezüglich der Zusammensetzung des Bundes- und der Landesvorstände läuft. Es stehen noch einige Rückmeldungen aus den Landesverbänden aus.
- Das nächste Kampagnentreffen für die Europäische Bürgerinitiative (EBI) zum Grundeinkommen findet am Freitag, 24.01.2020, im Pavillon Hannover, Lister Meile 4, 30161 Hannover (unmittelbar am Hbf. Hannover) von 12 Uhr bis 16 Uhr statt. Hierzu ist auch das Bündnis eingeladen. Beim ersten Treffen am 13.9. in Hannover hat Joachim W. das Bündnis vertreten, ohne dass bereits konkrete Beschlüsse gefasst wurden. Wer möchte bzw. soll das Bündnis am 24.1. vertreten? Es wird darum gehen, die am 11./12.10. in Wien offiziell beschlossene und Anfang 2020 mit Starttermin 09.05.20 einzureichende EBI mit Aktionen bis 08.05.21 erfolgreich durchzuführen. Nähere Auskünfte gibt es gern direkt bei Joachim W. (jw). Carl-Richard und Thomas Rehmet erklären sich dazu bereit, das BGE zu vertreten, es können gerne weitere dazukommen.
- Weiterhin läuft die kommissarische und/oder möglichst bald in kompetentere Hände zu übergebende Betreuung diverser Postfächer durch das Koordinationsteam. Es steht jederzeit für die Koordination zwischen den und innerhalb der Projektteams sowie für neue Anregungen zur Verfügung. (jw)

TOP 08 - Berichte der Teams

- **IT-Team:** Die IT-Telkos beginnen - an jedem Dienstag - um 20:00 Uhr mit einer öffentlichen Sprechstunde oder 'weichen' Themen, Einwahl: 030/63417989, Raum: 5179 Pünktlich um 20:30 Uhr wird die Telko als geschlossene Arbeits-Telko fortgeführt.

Das IT-Team möchte sich eine "Netiquette" und verbindliche Gruppenregeln geben. Voraussichtlich erst einmal befristet (z.B. bis 31.01.2020), um sie dann neu zu bewerten und ggf. anzupassen.

<https://docs.google.com/document/d/1XQ4VK85b9avVj0LIUd2W5aGUyMlsgQZyHpF29hDGQQg/edit#>

Wir können uns vorstellen, dass auch andere Gruppen daran Interesse haben, vielleicht alle Gruppen dieselbe "Netiquette" verwenden.

Der Umzug der E-Mail-Postfächer ist auf der Zielgeraden. Demnächst werdet Ihr eine Nachricht mit Details erhalten. Bitte beginnt jetzt schon damit, alle E-Mails lokal oder an anderen Orten zu sichern!

Diesmal ziehen wir nur die E-Mail-Adressen um. Die Inhalte der Postfächer können dann in den nächsten Wochen von den Postfachbenutzern selbst umgezogen werden. Anleitung folgt. *(In Mail-Programmen wie Thunderbird geht dies z.B. recht einfach mit "ziehen der Maus...")*

Hintergrund ist eine Vereinfachung der E-Mail-Verwaltung und Restrukturierung. Ziel ist, verwaiste Postfächer aufzuräumen und Adressen so zu bündeln, dass auch ein kleines Team die E-Post bearbeiten kann.

TOP 09 - Antrag auf Reduzierung von budget-relevanten Beschlüssen

Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt in Bezug auf die jeweilige Höhe des ursprünglich geschlossenen Budgets die Reduzierung betreffend des Beschlusses Nr. 26 vom 24.11.2016, Nr. 57 vom 19.01.2017, Nr. 68 vom 09.02.2017, Nr. 69 vom 16.02.2017, Nr. 70 vom 16.02.2017, Nr. 126 vom 31.08.2017, Nr. 182 vom 12.07.2018, Nr. 185 vom 26.07.2018 und Nr. 189, 20.09.2018, Nr. 71 vom 16.02.2017, Nr. 97 vom 27.04.2017, Nr. 122 vom 17.08.2017, Nr. 124 vom 17.08.2017, Nr. 157 vom 08.02.2018, Nr. 134 vom 23.11.2017, Nr. 150 vom 11.01.2018, Nr. 175 vom 14.06.2018, Nr. 186 vom 09.08.2018, Nr. 191 vom 04.10.2018, Nr. 192 vom 04.10.2018, Nr. 193 vom 01.11.2018, Nr. 194 vom 30.11.2018, Nr. 197 vom 24.01.2019, Nr. 202 vom 21.03.2019, Nr. 203 vom 18.04.2019, Nr. 204 vom 02.05.2019, Nr. 206 vom 27.06.2019 und Nr. 207 vom 25.07.2019 auf das jeweilige tatsächlich benötigte und verbrauchte Budget mit Wirkung zum Zeitpunkt neun Monate nach Beschlussfassung des jeweiligen ursprünglich getroffenen Beschlusses.

Antragsteller: Carl-Richard Klütsch, Thomas Rehmet, Christian Simon

Begründung: Das jeweilige Budget der genannten Beschlüsse wurde nicht vollständig in der beschlossenen Höhe benötigt. Um eine unnötige Bindung des ursprünglich höher beschlossenen Budgets zu vermeiden, ist es nötig, diesen Beschluss zur jeweiligen Reduzierung zu beschließen. In der Vergangenheit ist dies nicht zeitnah geschehen. In Zukunft sollen budget-relevante Beschlüsse direkt befristet werden, um eine rückwirkende Korrektur zu vermeiden.

Umsetzungsverantwortliche/r: Die Bundesschatzmeister

Kosten: n/a

Abstimmung: Ja: 8

Nein: 0
Enthaltung: 1

Der Antrag wird als **Beschluss Nr. 216** einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Joachim Winters weist darauf hin, dass dieser Beschluss die Vorstandsmitglieder bei den Budget-relevanten Beschlüssen überfordern würde (da sie nicht ständige Einsicht in alle Ausgaben haben und trotzdem etwas darüber beschließen müssten).

TOP 10 - Landes-Webseiten

Die Diskussion über die weitere Vorgehensweise kann erst fortgesetzt werden, wenn der Umzug der Webseite abgeschlossen ist. Die bereits geäußerten Wünsche werden dabei berücksichtigt.

TOP 11 - Sonstiges

- Sebastian Schirmer: Guten Morgen, Sebastian, würdest du meine Idee zur Wahlwerbung BTW 2021 mal in den Bundesvorstand mitnehmen und abchecken lassen, ob diese auf Zustimmung stößt? Also: Meine Überlegungen zur Thüringer Landtagswahl bezüglich der Wahlergebnisse der AfD haben mich zu folgenden Schlüssen geführt: Die AfD ist nicht unbedingt nur von Thüringern gewählt worden, die deren Inhalten gut fanden (sofern sie sie überhaupt kannten???) sondern besonders von Protestwählern, die den etablierten Parteien mal einen auswischen wollten. Und so dachte ich mir, zur nächsten BTW sollten wir versuchen, als Bündnis Grundeinkommen diese Wähler zu uns zu holen. Ich habe da auch schon eine bestimmte Vorstellung, und zwar Wahlplakate, folgenden Inhalts: Du willst Protest wählen? Dann protestiere gegen Hartz IV - wähle ein Bedingungsloses Grundeinkommen! Bündnis Grundeinkommen Liste XX oder Du willst Protest wählen? Dann protestiere gegen Altersarmut - wähle ein Bedingungsloses Grundeinkommen! Bündnis Grundeinkommen Liste XX oder Du willst Protest wählen? Dann protestiere gegen würdelose Bedürftigkeitsprüfungen - wähle Bündnis Grundeinkommen Liste XXusw. auf diesen Wahlplakaten müssen natürlich aussagekräftige Bilder sein, deshalb brauchen wir die Memegruppe, die bestimmt noch mehr tolle Slogans+Bilder erstellen kann. Diese Wahlplakate können natürlich auch gleich die Memes zum Verteilen im Netz sein UND die Bilder für unseren BGE-Kalender 2021. So, das war erstmal das wichtigste. Ich bin gespannt, welches Echo dazu aus dem Vorstand kommt. LG Susanne (Schickschneit)
- Es wird darüber diskutiert
- Sebastian Schirmer: Simone Lange hat auf einer BGE-Veranstaltung (am 13.11.19 in Bremen <https://www.youtube.com/watch?v=Z1C1heRFsVs>) einen "Bundeskongress" im Jahr 2020 zum BGE angekündigt. An diesem sollten wir dann auch teilnehmen.

Parallel dazu planen wir als Thüringer LV, Abgeordnete und ggf. andere Institutionen aus unseren Wahlkreisen anzuschreiben, ob und inwiefern diese diesem Kongress oder ähnlichen Veranstaltungen offen gegenüberstehen.

Die Versammlungsleitung schließt die Sitzung um 20:37 Uhr.